

Datum und Ort

25. November 2010

BAUAkademie Lehrbauhof Salzburg

Moosstraße 197, 5020 Salzburg

www.sbg.bauakademie.at • office@sbg.bauakademie.at

Kosten - Sonderpreis für dieses Jahr!

€ 150,00 (gefördert durch das EU-Projekt „Alpine SPACE“)

Im Betrag inbegriffen sind der Tagungsband, das Mittagsbuffett und die Pausengetränke. Der angeführte Preis versteht sich exkl. 20% USt.

AlpHouse.eu
tradition | kompetenz | innovation



Anmeldung

Die Anmeldung schicken Sie bitte laut beiliegendem Faxformular oder per E-Mail an Frau Nicole Larisch. Die **Verrechnung** erfolgt anschließend über die **BAU**Akademie Lehrbauhof Salzburg. Ein schriftliches Storno ist bis 2 Wochen vor Kongressbeginn möglich. Bei späteren Absagen werden 40% und ab Kongressbeginn 100% des Betrages in Rechnung gestellt. Die Stornogebühr entfällt bei Nennung einer Ersatzperson.

Bitte melden Sie sich per beiliegenden Vordruck bis **spätestens 18. November 2010** an.

Organisation und Kontakt

Nicole Larisch

T +43 1 798 16 01 - 283 • nicole.larisch@ofi.at

ofi Österreichisches Forschungsinstitut
für Chemie und Technik

1030 Wien, Franz-Grill-Straße 5, Arsenal Objekt 213
1110 Wien, Brehmstraße 14 a
2700 Wr. Neustadt, Viktor Kaplan Str. 2 / Bauteil C

Tel.: +43 1 798 16 01 - 0
Fax: +43 1 798 16 01 - 530

office@ofi.at, www.ofi.at

ACR AUSTRIAN COOPERATIVE RESEARCH
KOOPERATION MIT KOMPETENZ

FORTSCHRITT IN GUTEN HÄNDEN **ofi**

AlpHouse.eu
tradition | kompetenz | innovation



9. Österreichischer Altbautag

Kongress zum Thema
**Thermische Sanierung von
Bestandsobjekten**

25. November 2010 | 09.00 | Salzburg

IBF **ofi** Institut für
Bauschadensforschung
Österreichisches Forschungsinstitut für Chemie und Technik

BAU Akademie
Lehrbauhof Salzburg
Bildung. Karriere. Erfolg.

Programm am 25. November 2010

- 08.30 Registrierung**
- 09.00 Begrüßung & Eröffnung**
DI Ronald Setznagel, Leiter der BAUAkademie Lehrbauhof Salzburg
DI Dr. Michael Balak, *ofi* Institut für Bauschadensforschung (IBF), Wien
DI Norbert Glantschnigg, *bvfs* Bautechnische Versuchs- und Forschungsanstalt Salzburg
- 09.15 Eröffnung**
Bmstr. Ing. Johann Jastrinsky / Landesinnung Bau Salzburg
- 09.30 Sanieren und Nachhaltigkeit - Beispiele aus dem Projekt Althouse**
DI Ronald Setznagel, Leiter der BAUAkademie Lehrbauhof Salzburg
- 10.00 Das Europäische Kompetenzzentrum für energetische Altbau-
sanierung und Denkmalpflege Benediktbeuern**
Dr. Britta von Rettberg, Fraunhofer-Institut
- 10.30 Die Kartause Mauerbach - Das Ausbildungszentrum des BDA**
Mag. Astrid Huber, BDA
- 11.00 Diskussion**
- 11.15 Kaffeepause**
- 11.45 Bauphysikalische Gesichtspunkte bei der Sanierung historischer
Bausubstanz**
DI (FH) Clemens Häusler, MSc, Bauphysik, Kalwoda Ingenieurbüro für Bauphysik
- 12.15 Ökologische Bewertung von thermischen Außenwandsanierungen -
OI3 - Indikatoren**
DI Robert Preininger, *bvfs* Bautechnische Versuchs- und Forschungsanstalt Salzburg
- 12.45 Diskussion**
- 13.00 Mittagspause**
- 14.00 Innendämmung bei Bestandsobjekten - Möglichkeiten und Grenzen
diffusionsoffener Systeme**
DI Herwig Hengsberger, Institut für Bauphysik TU Graz
- 14.30 Beurteilung der energetischen Auswirkung von hydrophobierenden
Imprägnierungen und Anstrichen**
DI Daniel Zirkelbach, IBP Fraunhofer Institut für Bauphysik, Holzkirchen
- 15.00 Förderungsmöglichkeiten bei thermischen Sanierungen von
Bestandsobjekten**
Dr. Wolfgang Amann, IIBW Institut für Immobilien, Bauen und Wohnen GmbH, Wien
- 15.30 Diskussion**

- 15.45 Kaffeepause**
- 16.15 Dachgeschossausbau und Dampfsperren**
Arch. DI Erich Six
- 16.45 Mauerwerksentfeuchtung - eine nachhaltige und thermische
Sanierungsmaßnahme**
DI Dr. Michael Balak, *ofi* Institut für Bauschadensforschung (IBF), Wien
- 17.15 Diskussion**
Ende der Veranstaltung

Ziel

Unsere Weiterbildungsveranstaltungen sollen einen Beitrag zur Vermeidung und Reduktion von Bauschäden und Baumängeln leisten. Dadurch werden mittelfristig auch die enorm hohen Kosten für die Beseitigung von Bauschäden und Baumängeln in Österreich von derzeit ca. 180 Millionen € pro Jahr am Hochbausektor gesenkt.

Basierend auf den Erfahrungen aus der Vergangenheit, der praxisorientierten Forschung und Entwicklung sowie den Erkenntnissen hinsichtlich des Qualitätsmanagements und der Qualitätskontrolle im Bauwesen sollen zukünftig Schäden vermieden werden.

Ziel der Veranstaltung ist es, vom Bauherrn über den Planer bis hin zum ausführenden Fachbetrieb, ein neues Bewusstsein zu etablieren, durch welches die Qualität der Planung, der Ausführung und der Überwachung optimiert wird.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Architekten, Zivilingenieure und Ingenieurkonsulenten für Hochbau und Bauwesen, an planende Baumeister, ausführende Fachbetriebe und Baufirmen sowie an Prüfstellen, Gutachter, Behörden, Immobilienverwaltung, Bauträger und Sachverständige.

In Kooperation mit

